

FOLLOW-UP KICK-OFF



BRSNW Rollin' Ballers Cup

**21
SEPTEMBER
2024**

Sporthalle der
Martin-Luther-King-Gesamtschule
Fine Frau 50-58
44149 Dortmund



BRSNW Rollin' Ballers Cup,

Seid dabei beim Follow-Up des ultimativen Herausforderung für alle Sportbegeisterten im Rollstuhlbasketball! Tretet im 2. Kick-Off erneut gegen Teams aus der ganzen Region an und zeigt euer Können auf dem Spielfeld.

Egal, ob ihr neu im Sport seid oder bereits Erfahrung habt, der Cup bietet eine spannende Gelegenheit, euer Talent zu präsentieren und neue Freundschaften zu knüpfen! Meldet euch jetzt an und werdet Teil eines unvergesslichen Events voller Action, Fairplay und Gemeinschaftssinn!

Unser Ziel:

Gemeinsam mit dem Fachbereich Rollstuhlbasketball des DRS e.V. möchten wir ein neues Turnierformat in Nordrhein-Westfalen auf die Beine stellen.

Die Besonderheit:

Ein vereinfachtes Regelwerk, das den Zugang zum Rollstuhlbasketball für jeden ermöglicht. Der Spaß steht an erster Stelle!

Der BRSNW Rollin' Ballers Cup:

Der zweite Kick-off dient als weiterer Meilenstein und Orientierung. Wir hoffen mit dem Follow-Up noch mehr Sportler*innen für dieses Format begeistern zu können.

Facts:

Veranstalter & Ausrichter: BRSNW e.V.

Zielgruppe: alle interessierten Sportler*innen mit und ohne Behinderung

Wann: 21.09.2024

Wo: Sporthalle Martin-Luther-King-Gesamtschule, 44149 Dortmund

Verpflegung: Verkauf von Snacks & Getränken vor Ort

Der Zeitplan:

09:00 Uhr - Umziehen & gemeinsames Aufwärmen

10:00-17:00 Uhr - Match Time

17:00-18:00 Uhr - Meet & Greet

Schiedsrichter-Schnuppern: es wird für Interessierte eine 45 min-Einweisung unter fachkundiger Anleitung im Schiedsrichterwesen geben und ggf. darf als Co-Leitung in einem Spiel unterstützt werden!

Abhängig von der Zahl der Anmeldungen können sich Änderungen im Zeitplan ergeben!

FOLLOW-UP KICK-OFF BRSNW Rollin' Ballers Cup

Anmeldung

Anmeldung bei: BRSNW e.V. per E-Mail an
kuehling@brsnw.de
Meldeschluss: 08.09.2024

Rückfragen an:
Sebastian Kühling, Referent Breitensport
[BRSNW e.V.], Telefon: 0203-7174-143

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Verein: _____

E-Mail-Adresse: _____

Begleitpersonen: _____

Behinderung? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welche? _____

Eigener Rollstuhl vorhanden? ☐ ja ☐ nein

Sportliche Vorerfahrungen im Rollstuhlbasketball:

☐ Anfänger ☐ erste Erfahrungen ☐ Fortgeschritten

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die nachfolgenden Haftungs- und Datenschutzbestimmungen gelesen und zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer*in /
gesetzl. Betreuer

Regeln Rollstuhlbasketball – KICK-OFF BRSNW Rollin' Ballers Cup

Gespielt wird auf der Grundlage des Regelwerks des Deutschen Rollstuhlsportverbandes (DRS) in modifizierter Fassung. Es gelten folgende Abweichungen:

- Es kann entsprechend der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften in Vorrunden gespielt werden. Z.B. bei 12 Mannschaften: 4 Gruppen mit je 3 Teams.
Für die Platzierung in den Gruppen gelten folgende Kriterien: 1. Gesamtpunkte; 2. Ergebnis aus Direktvergleich bei Punktgleichheit; 3. Korbverhältnis.
Im Anschluss an die Vorrundenspiele erfolgen ggf. Zwischenrundenspiele sowie Platzierungs- und Finalsple in Abhängigkeit der Anzahl der teilnehmenden Teams.
- Es wird mit einem Spielball der Größe 6 gespielt.
- Das Spielfeld entspricht einem normalen Basketballfeld. Zudem werden die offiziellen Korbanlagen benutzt.
- Jede Mannschaft spielt in einheitlichen Trikots.
- Eine Mannschaft besteht aus 5 Spieler*innen und zwischen 2 und 5 Auswechselspieler*innen.
- Es dürfen auch Spieler*innen ohne Behinderungen teilnehmen.
- Die Spieler*innen können beliebig ein- und ausgewechselt werden.
- Spielerwechsel sollten im unmittelbaren Bankbereich in Form des „Abklatschens“ stattfinden.
- Die Spielzeit beträgt 2 x 10 Minuten mit durchlaufender Zeit. Zwischen den Halbzeiten gibt es eine dreiminütige Spielpause.
- Es gibt kein Unentschieden. Bei Punktgleichheit nach der regulären Spielzeit wird um jeweils 2 Minuten verlängert, bis eine Siegermannschaft feststeht.
- Pro Spielzeit kann eine Auszeit pro Mannschaft genommen werden (1 Minute, gestoppt).
- Die Uhr ist bei Freiwürfen und in den letzten zwei Minuten der zweiten Halbzeit und bei jeder Verlängerung in jeder Spielunterbrechung zu stoppen.
- Die Zeitregelung „8-Sekunden“ wird nicht angewandt. Die „24-Sekunden-Regelung“ wird auf eine „30-Sekunden-Regelung“ erweitert. Die maximale Aufenthaltsdauer in der Zone wird auf 5 Sekunden verlängert.
- Der Hochball entscheidet über den ersten Ballbesitz.

Fair Play

- Grundsätzlich sind nicht mehr als zwei Spieler*innen ohne Behinderungen pro Team auf dem Spielfeld erlaubt.
- Arme dürfen nicht in den Zylinder greifen. Es muss ein freier Wurf ermöglicht werden.
- Wenn sich der Ball auf dem Schoß eines*r Spieler*in befindet, darf dieser grundsätzlich gespielt werden. Dies ist verboten, wenn der Ball von der*dem Spieler*in mit einer Hand bedeckt oder berührt wird.
- Die Mannschaftsfouls werden gezählt. Ab dem fünften Mannschaftsfoul gibt es einen Freiwurf.
- Die Freiwurflinie wird bei schwächeren Spieler*innen, die vor dem Spiel zu bestimmen und kenntlich zu machen sind, maximal 75 cm näher an den Korb vorverlegt.
- Anstatt von Freiwürfen kann der/die Spieler*in auch die Option „Einwurf Seitenlinie“ wählen.
- Die Sonderregel „Netz/ Ring ist“ möglich. Die Festlegung erfolgt durch Prüfung der Schiedsrichter*innen vor dem Turnier-/Spielbeginn. Die Spieler*innen werden kenntlich gemacht.

Haftung

Der Veranstalter haftet für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht-Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüberhinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Ebenso besteht keine Haftung für Sport und Wegeunfälle. Ansprüche aus den Sportunfall- Versicherungsverträgen der Landessportbünde / des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

Datenschutz

Der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW) verpflichtet sich zum rechtskonformen Umgang mit personenbezogenen Daten gem. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie Bundesdatenschutzgesetz (BDSG n. F.) und informieren hier über die Datenverarbeitungen im Rahmen der Meldung und Teilnahme an den Wettkämpfen, sowie über die Erstellung und Veröffentlichung von Bild- und Ton-Daten.

Den Datenschutzbeauftragten des BRSNW erreichen Sie unter: Sachverständigenbüro Mülöt GmbH, Grüner Weg 80, 48268 Greven, Tel.: 0 2571-5402-0, E-Mail: datenschutz@svb-muelot.de. Die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Übertragung der Daten sowie die Veröffentlichung ihrer Angaben im Rahmen der Meldeeröffnung / des Ergebnisdienstes gem. der Wettkampfbestimmungen durch den Ausrichter/Veranstalter bzw. von diesen beauftragten Dritten erfolgt zum Zwecke der Vorbereitung, Durchführung der Veranstaltung und verbundener Öffentlichkeitsarbeit auf Grundlage der mit der Meldung geschlossenen Vereinbarung (Art.6(1) lit. b DSGVO). Werden diese Daten nicht bereitgestellt, ist eine Teilnahme an dem ausgeschriebenen Wettkampf nicht möglich.

Die Aufnahme und Speicherung von Bild- und Ton-Daten erfolgt auf der Grundlage der informierten und freiwilligen Einwilligung (Art.6(1) lit. a und Art. 7 DSGVO), die die TeilnehmerInnen konkludent mit der Teilnahme am Veranstaltungsort erteilen. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs wird davon nicht berührt. Im Falle eines Widerrufs werden wir Ihre Daten soweit möglich löschen, ggf. Empfänger der Daten benachrichtigen und eine ggf. erfolgte Veröffentlichung beenden. Sollten Sie nicht einwilligen oder die Einwilligung vor Ende der Veranstaltung widerrufen, ist eine Teilnahme an der Veranstaltung ggf. nicht mehr möglich. Widerrufe richten Sie bitte formlos an den BRSNW (info-datenschutz@brsnw.de), den Ausrichter oder den oben angeführten Datenschutzbeauftragten.

Mit Abgabe der Meldung stimmen die TeilnehmerInnen der zeitlich, inhaltlich sowie räumlich unbegrenzten Veröffentlichung von Bild- und Ton-Daten (Fotos und Videos), die im Rahmen dieser Veranstaltung angefertigt und unentgeltlich zu kommunikativen Zwecken unter Beachtung des jeweiligen Kontextes verwendet werden, zu. Die Fotos und/oder Videos dienen der Öffentlichkeitsarbeit des BRSNW (Einwilligung in die Veröffentlichung i.S.d. KUG). Diese Zustimmung schließt insbesondere die Weitergabe und Veröffentlichung über alle Verbreitungskanäle und Medien (z. B. Pressemitteilungen, Homepages, Publikationen, Videos, Social Media) des Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V., des Deutschen Behindertensportverband und Nationales Paralympisches Komitee e.V. (DBS), der Deutschen Behindertensportjugend, der DBS-Landes- und Fachverbände sowie beteiligter Kooperationspartner und Unterstützer ausdrücklich ein. Die TeilnehmerInnen sind sich darüber im Klaren, dass Fotos und/oder Videos im Internet von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann trotz aller technischer Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dass solche Personen die Fotos und/oder Videos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben. Die Rechtsgrundlage für die Weitergabe und Veröffentlichung ist das „berechtigte Interesse“ zur Öffentlichkeitsarbeit i.S.d. Art. 6(1) lit f DSGVO). Im Falle eines Widerspruchs ist zu beachten, dass eine generelle Löschung von Aufnahmen gerade im Internet nicht vollumfänglich garantiert werden kann und Publikationen bis zur (eventuellen) Neuauflage weiter verteilt werden.

Ihre Daten werden soweit zur Erreichung der Zwecke erforderlich ggf. an Auftragsverarbeiter, gemeinsam Verantwortliche und unabhängige Dritte weitergegeben. Hierzu gehören folgende Kategorien:

1. Anbieter von Wettkampf bzw. Auswertungssoftware
2. Meldeportale der Landesverbände
3. Nationale Anti-Doping-Agentur NADA, Bonn, Deutschland
4. Zugehörige Landesverbände, die auch die Ausschreibung erhalten
5. Über den Verteiler der Pressestelle: Medienvertreter
6. International Paralympic Committee, Bonn, Deutschland
7. Druckerei für die Startnummern und ggf. Programmhefte

Konkret für diese Veranstaltung sind hier

Zu 4.: BRSNW e.V., DRS e.V.

Zu 5.: BRSNW e.V., DRS e.V.
zu benennen.

Im Falle der Veröffentlichung von Daten im Internet (auch z.B. Social Media) kann es zu Übertragungen in Drittländer kommen, soweit die verwendeten Plattformen oder deren Partner diese Daten außerhalb der EU speichern oder bereitstellen. Eine anderweitige direkte Übertragung an Organisationen oder Personen in Drittländern außerhalb der EU ist nicht vorgesehen. Ein Profiling findet nicht statt.

Die Daten zur Wettkampfdurchführung werden für drei Jahre und die Ergebnisdaten zu sporthistorischen Zwecken solange gespeichert, bis der Zweck wegfällt.

Zudem ist allen TeilnehmerInnen bekannt, dass:

1. sie ein jederzeitiges Recht auf Auskunft durch den BRSNW zu den personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit haben, soweit die gesetzlichen Vorgaben dazu erfüllt sind;
2. sie der Veröffentlichung Ihrer Daten widersprechen können, soweit sie in Ihrer Person liegende Gründe darlegen können, die überwiegende Schutzinteressen begründen;
3. sie ein jederzeitiges Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde haben. Die zuständige Aufsichtsbehörde für den BRSNW ist: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.